

KIRCHGEMEINDE MEIKIRCH



CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDERAT: Tobias Hitzblech, tobias.hitzblech@kirche-meikirch.ch
 Mirjam Klausner, 031 311 20 02, mirjam.klausner@kirche-meikirch.ch
Pfarrteam: Christa-Maria Tobler, 031 822 19 18, christa-maria.tobler@kirche-meikirch.ch
 Martin Rahn, 031 829 03 09, martin.rahn@kirche-meikirch.ch
Lernvikarin: Heike Breitenstein, heike.breitenstein@kirche-meikirch.ch
MIKIa/KUW-Mitarbeiter: Prisca Zingg, 079 386 83 23, prisca.zingg@kirche-meikirch.ch
Sigristin / Hauswartung: Susanne Bigler, 077 509 37 92, susanne.bigler@kirche-meikirch.ch
Sekretariat: Ruth Gassner, 031 829 38 27, sekretariat.meikirch@kirche-meikirch.ch
 Dienstag, 9 – 11.30 Uhr / 14–17 Uhr, Donnerstag 9 – 11.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

- 3. APRIL, 10 Uhr**
Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Martin Rahn, Heinz Tschan an der Orgel und Astrid Wolfsberg, Trompete.
- 5. APRIL, 6.15 Uhr**
Osterfrühfeier mehr Infos siehe Kasten.
- 12. APRIL, 10 UHR**
Gottesdienst mit Vikarin Heike Breitenstein, Pfarrer Martin Rahn und Konrad Benker an der Orgel.
- 19. APRIL, 19 UHR**
Gottesdienst mit Pfarrerin Christine Maurer und Konrad Benker an der Orgel.
- 26. APRIL**
Kein Gottesdienst Gemeindefreizeit
- 3. MAI, 10 UHR**
Gottesdienst mit Vikarin Heike Breitenstein, Pfarrer Martin Rahn und Heinz Tschan an der Orgel. Die Kinder sind zu Beginn in der Kirche und gehen anschliessend in ihr eigenes Kinderprogramm. 😊

OSTERN 5. APRIL 2026

Osterfrühfeier

6.15 UHR KIRCHE MEIKIRCH

Mit Musik, Worten und im Feiern des Abendmahls gehen wir dem Osterlicht entgegen. Im Anschluss Eiertütchen, Zopf, Kaffee und Zusammensein ums Osterfeuer.

Alle (auch Kinder) sind herzlich willkommen!

Pfrn. Christa-Maria Tobler, Vikarin Heike Breitenstein, Peter Anderhalden (Piano), Daniela Laubscher (Querflöte) und Team

Weltgebetstag 2026

«Ich will euch stärken, kommt»

Die diesjährige Liturgie schenken uns Frauen verschiedener christlicher Kirchen aus Nigeria. „Keleya, keleya“ - Ihm sei Dank! So beginnt das bekannte Lied der Ig-bos aus Nigeria. Diese Dankbarkeit kam in der Liturgie ganz stark zum Ausdruck!

Die Frauen aus Nigeria luden uns ein, gemeinsam Gottesdienst zu feiern, die Lasten der anderen zu teilen und neue Kraft in der Gemeinschaft zu finden. Jesus Christus lädt uns ein, zu ihm zu kommen, unsere Lasten abzulegen und uns stärken zu lassen!

Wir hörten drei Geschichten von Frauen, die verschiedene Lasten zu tragen haben. Die Last der gesellschaftlichen Unterdrückung als Witwe, die Last der religiösen Verfolgung und die Last von Armut und Verzweiflung. Ihr Glaube und die Gemeinschaft gibt ihnen Kraft weiterzumachen, die Hoffnung nicht zu verlieren!

Am Ende der Fürbitten beteten wir für die Frauen in Nigeria aber auch für uns:

„Wir vertrauen auf deine grenzenlose Liebe und dein Versprechen, dass du uns niemals verlassen oder im Stich lassen wirst!“
 Herzlichen Dank für die eingegangene Kollekte zugunsten der verschiedenen Solidaritätsprojekte!

Musikalisch wurden wir von MusikerInnen und SängerInnen aus der Kirchgemeinde unterstützt. Dafür ein grosses Merci!
 Kleine Leckerbissen aus Nigeria erwarteten uns nach der Feier im Mürgerhaus: Jollof-Reis, Kokosbällchen, Chapman- Drink und andere süsse Verführungen. Dabei liessen wir den Abend ausklingen.
 Im 2027 wird der Weltgebetstag vom Internationalen Weltgebetstagskomitee gestaltet, um das 100-jährige Bestehen des WGT zu feiern. Das Motto lautet: „Vereint im Gebet für Gerechtigkeit und Frieden.“

Für das WGT-Team Meikirch
 Ursula Wenziker

KOLUMNE

Gelebte Osterbotschaft



Foto: zVg

Mit 19 habe ich für ein Jahr im Libanon gelebt. Dabei war ich beeindruckt von der kulturellen und religiösen Vielfalt im Nahen Osten. In Syrien und im Libanon gibt es viele unterschiedliche christliche Kirchen. Seit den Anfängen des Christentums leben dort Christinnen und Christen, meist in friedlichem Miteinander mit ihren andersgläubigen Nachbarn. Auch wenn sie durch Krieg und Migration inzwischen nur eine kleine Minderheit sind, staune ich über ihr grosses Engagement. Wie etwa von Viviane in Beirut, die zur Apostolischen Kirche des Ostens gehört und deren Kirche ich

besucht habe. Die Gemeinde wurde von Geflüchteten gegründet, die den Genozid von 1915 überlebten, bei dem neben Armenier:innen auch viele assyrische Christ:innen Opfer wurden.

In den letzten Jahren ist die Gemeinde wieder ein Zufluchtsort geworden, diesmal für Christ:innen aus dem Irak oder aus Syrien, die vor dem Terror des IS fliehen mussten und meist Schreckliches erlebt haben. Viviane und ihre Gemeinde hilft mit Behördengängen, medizinischer Unterstützung oder Bildungsangeboten. Für die kleine Gemeinde ist die Unterstützung von Geflüchteten eine Selbstverständlichkeit, auch wenn die Gemeindeglieder dabei immer wieder an ihre Grenzen stossen.

Ich denke an Mary, die Teil einer evangelischen Kirche in Damaskus ist. Ihre Verwandten sind fast alle in Europa, aber sie hat sich entschieden in Syrien zu bleiben. Mary trifft sich mit einer Gruppe

von Frauen und gibt ihnen die Möglichkeit, Handarbeiten herzustellen. Für die Frauen, die aus unterschiedlichen Teilen Syriens in die Hauptstadt geflüchtet sind, ist dies eine Möglichkeit, etwas Geld zu verdienen.

Neben der Arbeit geht es Mary auch darum, Gespräche und Kontakte zu ermöglichen zwischen Frauen, die aus unterschiedlichen religiösen Hintergründen kommen.

Viviane und Mary feiern Ostern in ihren Kirchen ganz unterschiedlich. Aber beide tragen etwas von Osterbotschaft in die Welt: Liebe, die nicht aufgibt, auch wenn Situationen hoffnungslos erscheinen.

Mehr Informationen zu den Projekten gibt es auf der Homepage von unserem Verein «Fokus Nahost – Netzwerk für Frieden und Vielfalt» und mehr zu diesem Thema gibt es auch bei der nächsten Offenen Stube am 1. April.

Heike Breitenstein, Vikarin

GESPRÄCH-LESEN-GEBET

Frühgebet
 mittwochs, von 06.30 bis 07 Uhr, Kirche Meikirch.

Mütter im Gebet
 Wir sind Mütter aus verschiedenen christlichen Gemeinden und treffen uns während der Schulzeit jeden Freitag von 8.15 bis 9.00 Uhr in der Kirche Meikirch, um für unsere Kinder, Jugendlichen und die Schulen zu beten. Interessierte sind herzlich willkommen-auch mit Kleinkindern!

Weitere Auskünfte: Susanne Bigler, 031 825 01 55

Bibel Gesprächskreise Meikirch

„Jesus sagt nicht nur von sich selbst, dass er das Licht der Welt ist, sondern sagt das auch von denen, die in seiner Nachfolge stehen. Was heisst das für Christen des 21. Jahrhunderts? Über diese Frage und viele andere Themen tauschen wir uns in der Gruppe aus. Unsere nächsten Termine: 14. und 28. April, jeweils 20.00 Uhr in der Pfrundstube. Herzlich willkommen!

Mehr Infos gibt's übrigens bei Kari Ulrich-Stähli, Brunnmatt 1, 3045 Meikirch 079 889 90 43

Ortschwaben

Wir treffen uns am 8. und 22. April um 19.30 Uhr. Weitere Infos: Ruth Sachs, 031 829 17 13

NEWSLETTER

Aktuelle Infos erhalten Sie auch über den Kirchgemeinde Newsletter. Falls Sie diesen gerne erhalten möchten, schreiben Sie eine Email an

news.kirche.meikirch@gmail.com

Personen ohne Internetzugang dürfen sich beim Sekretariat melden, um den Newsletter per Briefpost zu erhalten.

JUGEND

Jungchar
25. April, Cevilla
 Kontakt über Cevi-Phone: 076 521 64 92 oder per Mail: al-jsmw@gmx.ch
 Weitere Info auch unter: www.jsmw.ch

Chinderfyr

Samstag, 2. Mai, 10 Uhr, Kirche Meikirch

Das Chinderfyr-Team der Kirchgemeinde Meikirch freut sich auf Chly und Gross.

Kontakt: Prisca Zingg, 079 386 83 23



KOLLEKTEN

Gottesdienste		
01.02.	Ades Madagaskar	Fr. 498.00
08.02.	Verein kirchliche Beratungsstellen	Fr. 225.00
15.02.	Kinderhilfswerk Brasilien	Fr. 584.00
22.02.	Cevi Region Bern	Fr. 431.00

SENIOR:INNEN

Offene Stube
Mittwoch, 1. April, 14 Uhr, Mürgerhaus, Meikirch



Wir nehmen die Situation von Christinnen und Christen im Libanon und in Syrien in den Blick. Was bewegt sie? Wovon ist ihr Zusammenleben geprägt? Wie feiern sie in diesem Jahr Ostern und was sind ihre speziellen Bräuche? Wir hören Geschichten von engagierten Menschen, die sich unter schwierigen Umständen für ihre Mitmenschen und für ein friedliches Zusammenleben einsetzen. Mehr Infos siehe Text in der Kolumne.



Foto: zVg

Heike Breitenstein und das offene Stube-Team freut sich auf die Begegnung mit Euch.

Wer abgeholt werden möchte, melde sich bei Rosalie Oesch, 031 829 29 06 oder im Sekretariat, 031 829 38 27